

Suche nach der Mitte von Berlin



Suche nach der Mitte von Berlin - Eine Annäherung von j.w.d.

Hanno Wupper

216 Seiten, 15,00 Euro

ISBN: 978-3-7375-6119-8

Mehr über Buch und Autor: selbstdenkbuch.eu

Direkt bestellen beim Verlag: epubli.de

Buchbesprechung

[SUCHE NACH DER MITTE VON BERLIN]

Liebe Leser,

die Hohenzollernkönige haben alle fast dieselben Namen, und die Nummerierung kann man sich nur schwer merken: I, I, II, II, III, IV, I, III, II. Dieser verwirrende Stammbaum ist Resultat der Kindersterblichkeit. Es gab erst- und zweitgeborene Söhne Wilhelm Heinrich, Karl Emil, Friedrich August, Friedrich Ludwig, aber die starben in jungen Jahren. Den Thron erreichten nur Friedrichs, Friedrich Wilhelms und Wilhelms – eine mnemotechnische Herausforderung, die ich Ihnen leider nicht ersparen kann.

Gewiss, aus dem Geschichtsunterricht kennt man Beinamen: der Soldatenkönig, Friedrich der Große, der alte Fritz. Sie könnten vielleicht bei der Orientierung helfen; aber ich möchte Ihnen weder Friedrich II. bei jeder Nennung als den „Großen“ einhämmern noch seinen nicht weniger bedeutenden Vater dauernd auf einen „Soldatenkönig“ reduzieren. Friedrich II. wurde, als er alt und verbittert war, von Zeitgenossen „der Alte Fritz“ genannt. Auch den jungen König so zu bezeichnen, finde ich schwachsinnig. Zeitgenössische Spottnamen wie „der schiefe Fritz“ für Friedrich I. oder gar „der dicke Liederjan“ für Friedrich Wilhelm II. erscheinen mir unwürdig, selbst wenn die so genannten mir weniger liegen.

Darum heißen Könige in diesem Buch so, wie sie heißen.

Der Zeitrahmen dieser Dynastie wird im Kapitel über Groß Friedrichsburg aufgespannt. Im Kapitel über Delft kommen alle Generationen der Reihe nach vor.

Ihr Autor

Hanno Wupper

[Stammtafel]